

Referent:in für Abt. ST3 – Beförderung gefährlicher Güter und Containersicherheit

Im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gelangt in der Abteilung IV/ST 3 – Beförderung gefährlicher Güter und Containersicherheit der Arbeitsplatz für eine/einen Referentin/Referenten zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	A1/2 bzw v1/2
Dienststelle:	BM f. Klimaschutz,Umwelt,Energie, Mobil.
Dienstort:	1030 Wien, Radetzkystraße 2
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	05.07.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.907,20 brutto bzw. € 2.723,60 brutto
Referenzcode:	BMK-22-0174

Aufgaben und Tätigkeiten

- Bearbeitung chemisch-technischer Fragen im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter und der Sicherheit von Containern
- Erstellung von Entwürfen für die chemisch-technischen Bestimmungen von internationalen und nationalen Regelungen (Abkommen, Gesetze, Verordnungen, Novellen, Erlässe)
- Mitwirkung am nationalen und internationalen Entscheidungsprozess in Angelegenheiten der Beförderung gefährlicher Güter, insbesondere Vertretung Österreichs in maßgeblichen internationalen Gremien
- Erteilung von Einzelbescheiden in chemisch-technischen Belangen der sicheren Beförderung gefährlicher Güter und der Sicherheit von Containern
- Mitwirkung an der Erstellung und Durchführung von Gefahrgutbeauftragten-Prüfungen
- Koordination mit verwandten Materien (Chemikalien-, Strahlenschutz-, Abfall-, Störfall-, Lager-, Arbeitnehmerschutz-, Druckbehälter, Umweltrecht, öffentliche Sicherheit)
- Vertretung öffentlicher Interessen in und gegenüber einschlägigen Normungsgremien (ÖNORM, EN, ISO)
- Leitung der Arbeitsgruppe Mängelkatalog zu §§ 15a und 16 GGBG
- Amtssachverständiger für Akkreditierungen, Anlagengenehmigungen
- Auskunftserteilung an Behörden und Parteien und Teilnahme an Informationsveranstaltungen

Erfordernisse

- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden ist
- österreichische Staatsbürgerschaft
- erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung der Chemie, der technischen Chemie oder einer einschlägigen technischen Studienrichtung an einer Universität oder Fachhochschule oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechend fundierter Berufserfahrung im genannten Tätigkeitsbereich
- zusätzliche Ausbildungen im Gefahrgutwesen (z.B. Gefahrgutbeauftragter), nach verkehrsträgerspezifischen Vorschriften, im Strahlenschutz, als Sprengbefugter, in Medizin oder Biologie, etc. sind von Vorteil
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (Verhandlungsniveau), Verstehen französischer Texte
- gute EDV-Anwenderkenntnisse
- juristisches Grundverständnis
- überdurchschnittliche Genauigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein und Fähigkeit zu systematischem Denken
- hohe sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Fähigkeit zur Lösung interdisziplinärer Fragestellungen
- Belastbarkeit (Leitung von Sitzungen, Vorträgen, Verhandlungen)
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Monatsentgelt bzw. der Monatsbezug beträgt mindestens € 2.907,20 brutto bzw. € 2.723,60 brutto und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Nach Vorauswahl der Bewerbungsunterlagen haben sich die Bewerber:innen einem Aufnahmegespräch zu unterziehen.

Folgende Unterlagen sind im Karriereprofil hochzuladen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis der abgeschlossenen Hochschulbildung (bei Abschluss eines Studiums außerhalb der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz ist ein Anerkennungsnachweis vorzulegen)
- Sonstige Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse

Es werden nur **vollständige Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich bzw. über die interne Jobbörse der Republik Österreich** berücksichtigt.

Bewerbungen, welche nicht die oben angeführten Bewerbungsunterlagen enthalten, sowie Bewerbungen per Post, E-Mail, etc. können nicht berücksichtigt werden.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte direkt an das Service Center (+43 1 24 242 - 505999) oder per E-Mail servicedesk_jobboerse@brz.gv.at.